

Jahresbericht des Aufsichtsratsvorsitzenden

Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V.

Aktuell sind im Aufsichtsrat vertreten: Frauke Ahlvers, Regina Bauer, Horst Gabriel, Marcus Hettig, Dr. Fred Pieneck, Immo Radtke, Volker Radzuweit, Jürgen Tischler, Irene Wegener und Rainer Zitzke (siehe beigefügte Übersicht über die Gremien des Diakoniewerkes Kirchröder Turm e.V.). Aufsichtsratsvorsitzender ist Horst Gabriel, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Zitzke.



Gremien des Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V., Stand: Oktober 2024

Der Personalausschuss als Teil des Aufsichtsrates verantwortet in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat die personellen Angelegenheiten. Das Präsidium bereitet Themen und erforderliche Beschlussanträge für den Aufsichtsrat vor. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V. und hat derzeit 65 Mitglieder.

Die Anzahl der Mitglieder im Verein ist weiter rückläufig. Eine Rechtsformänderung wird dadurch immer drängender. Noch sind wir aber nicht soweit, dass konkrete Schritte beschlossen werden können. Die Gespräche mit Wirtschafts- und Steuerberater brauchen ihre Zeit und wir wollen nichts übers Knie brechen. Und wir müssen auch für die Aufsichtsstruktur über die Tochtergesellschaften gute Strukturen finden. Der Vorstand soll ja größtmögliche Entscheidungskompetenz behalten, aber auch weiterhin gut von einem kompetenten Aufsichtsgremium beraten, begleitet und überwacht werden.

Die Wahl von Immo Radtke in den Aufsichtsrat im vergangenen Jahr hat der Arbeit im Aufsichtsgremium gutgetan. Er bringt juristische Sichtweisen mit ein, die gerade in dem anstehenden Umbauprozess wichtig sind.

Meine Mandatszeit endet in diesem Jahr und ich werde die Aufgaben des Aufsichtsratsvorsitzenden in andere Hände übergeben. Auch Rainer Zitzke wird als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender nicht mehr zur Verfügung stehen. Darüber hinaus beendet auch Volker Radzuweit seine Mitarbeit im Aufsichtsrat.

Ich freue mich, dass drei Menschen bereit sind, sich neu in den Aufsichtsrat wählen bzw. berufen zu lassen. Johannes Adam (Hannover) und Wilma Lükenga-Kruse (Leer) stehen zur Wahl. Die Evangelisch-Freikirchliche Gesamtgemeinde Hannover K.d.ö.R. wird zudem in ihrer nächsten Sitzung einen neuen Vertreter benennen und entsenden.

Leider hat uns das Thema Mitgliedsbeiträge auch in 2024 nicht ganz losgelassen. In der Satzung hatten wir im Rahmen der letzten Jahresmitgliederversammlung eine klare Regelung beschlossen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 60,00 Euro. Bislang sind noch nicht alle Beiträge eingegangen. Dieser Umstand war bei der Wirtschaftsprüfung erneut ein unangenehmes Thema. Bitte denkt daran euren Beitrag zu überweisen bzw. eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Jedem Mitglied steht es frei, darüber hinaus Spenden an den Verein zu leisten. Jede Spende ist willkommen und hilft, die Arbeitsbereiche, die nicht kostendeckend arbeiten, weiter durchführen zu können.

Unsere beiden Vorstände Hans-Peter Pfeifenbring und Richard Josi sind ein gutes Team. Für Richard Josi wird die Doppelbelastung (Vorstand und zugleich Leiter der Einrichtung KiTa Arche Noah unterm Regenbogen) grenzwertig. Wir haben als Aufsichtsrat deshalb beschlossen, sobald eine neue Leitung für die KiTa gefunden ist, ihn seine Aufgaben als Vorstand vollzeitlich wahrnehmen zu lassen.

In Sachen Neubau Pfliegheim Springe sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Nun liegen realisierbare Pläne auf dem Tisch und der Vorstand kann die konkrete Bauplanung beauftragen und den Bauantrag bei der Stadt Springe vorbereiten. Die Finanzierung des Bauvorhabens ist dabei eine noch zu meisternde Herausforderung. Das Vorhaben bleibt ein Gebetsanliegen und erfordert eine Menge Mut.

Bei allen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten hat der Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V. einen positiven Jahresabschluss erzielen können. Die LPS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Diakoniewerk und seinen Mitarbeitenden erneut ein Lob ausgesprochen. In ihrem Abschlussbericht bescheinigen sie dem Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V. mit seinen Tochtergesellschaften (DZ Jägerallee Pflege gGmbH, mobilitas ggmbh und Kirchröder Service GmbH) für das Wirtschaftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 286.814,22 Euro.

Gern habe ich auch in diesem Jahr den Vorsitz im Aufsichtsrat wahrgenommen. Wir haben uns in unserer Arbeit gut ergänzt. Ich gebe nun die Verantwortung für diese Aufgabe gern in andere Hände. Mit dem Gedanken „alles hat seine Zeit“ sage ich an dieser Stelle Tschüss und auf Wiedersehen. Jetzt aber freue ich mich erstmal auf unsere Begegnungen und unseren Austausch auf der Jahresmitgliederversammlung am 22.11.2024.

Horst Gabriel